

## Anleitung zur Spurensicherung:

### **Welche Spuren kann es am Körper eines Opfers nach Sexualdelikt geben?**

- Sperma
- Speichel
- Hautpartikel

### **Wo sichert man Spuren?**

Am gesamten Körper können sich Spuren nach einem Sexualdelikt befinden. Deshalb sollte erfragt werden:

#### 1) Sperma / Ejakulat

Kam es zum Eindringen in die Scheide/After/Mundhöhle? Könnte Ejakulat auf die Hautoberfläche übertragen worden sein (z.B. Oberschenkel oder Bauch...)?

#### 2) Speichel

Kam es zu einer Übertragung von Speichel in Form von Küssen, Lecken oder Beißen (z.B. an der Brustwarze, an den Schamlippen oder am Hals ...)?

#### 3) Hautpartikel:

Hat ein Kontakt stattgefunden im Sinne von Würgen oder Gegenwehr mit Kratzen (Fingernägel)? Auf Verletzungen achten (z.B. Hämatome oder Kratzwunden)!

### **Wie sichert man Spuren?**

#### 1) Sperma:

Getrennt nach Lokalisationen verwendet man je 3 langstielige Wattetupfer. Erfolgt ein Abrieb auf z.B. Haut oder am/im After kann der Wattetupfer vorher mit Aqua bidest. angefeuchtet werden. Bitte kein NaCl verwenden. Das könnte brennen!

Ein Ausstrich auf Objektträger ist nicht nötig!

## 2) und 3) Speichel / Hautpartikel:

Getrennt nach Lokalisation 3 ggf. mit Aqua bidest. angefeuchtete Wattetupfer verwenden und die Körperstelle kräftig und flächig abreiben. Wattetupfer dann asservieren.

## **Was ist bei der Spurensicherung zu beachten?**

1) Die Wattetupfer müssen trocken und bei Raumtemperatur gelagert werden. Dazu ist die Verwendung von EtOH-bedampften Wattetupfern in Transportröhrchen mit Belüftungsmembran nötig.

Fa. Sarstedt (<https://www.sarstedt.com/produkte/labor/forensik>)

- Forensic Swab XL: Bestellnummer 80.634  
(für die Entnahme aus den Körperöffnungen)
- Forensic Swab: Bestellnummer 80.629  
(für Körperabriebe)

2) Die Wattetupfer müssen gekennzeichnet sein mit Patientenetikett sowie Angabe von Abstrichlokalisation, Datum und Uhrzeit.

3) Die Aufbewahrung von ggf. mehreren Tupfern kann über atmungsaktive Spurensicherungstaschen wie z.B. Deba-Breath erfolgen  
([http://www.ztrb.de/puk/kriminal.php?file=k\\_k.dat](http://www.ztrb.de/puk/kriminal.php?file=k_k.dat)).

4) Die Spuren können anschließend an das Institut für Rechtsmedizin übersandt werden (siehe hierzu eigene Anleitung).